

aber nie in das weißfaule Holz, wenigstens nach meinen Beobachtungen, die an Hunderten von *Lasius*-Kolonien gemacht worden sind.

Fassen wir nach dieser Abschweifung kurz zusammen: *Saulcyella* Schmidtii ist zwar meist bei Ameisen gefunden worden, kann aber nicht als Ameisengast betrachtet werden, ebensowenig wie die gleichfalls morsches Holz bewohnenden *Euplectus* Karsteni und nanus. Verbreitung: Wollin, Allergebiet, Dübener Heide, Schlesien (Rauden, Liegnitz), Bayern, Böhmen, Mähren, Siebenbürgen, Rußland.



Nachtrag. Nach der Abfassung meines Artikels erschien in der Deutsch. Ent. Zschr. 1924, Heft 2, p. 157 eine neue Fundortsangabe von *Saulcyella*. 2 Exempl. bei Chorin (Mark), G. V. 23 in Buchenmulm, der mit *Lasius umbratus* besetzt war.  
Der Verfasser.



**Milbenplage in den Tropen.** — In vielen wärmeren Gegenden sind die Milben für die dortigen Bewohner eine recht üble Plage. Nach der Ent. Rundschau No. 11, 1923 soll es besonders die an Ratten schmarotzende *Lyponyssus bacoti* Hst. sein, die mit ihren Bissen auch den Menschen nicht verschont und besonders an Taille und Hüfte, wo die Kleidung enger anschließt, ihre Stiche in unangenehmster Weise fühlen läßt. In Australien, Argentinien und Nordost-Afrika, dazu auch in anderen wärmeren Ländern mit Sandboden, sind diese Schmarotzer oft in hohem Grade lästig. In neuerer Zeit sollen sie auch in Texas gefunden worden sein. Durch Untersuchungen von Bischoff hat sich nun ergeben, daß die Plage zwar durch Ratten verbreitet wird, daß es aber vor allem die Nester und Brutstätten der Ratten sind, weit weniger die herumlaufenden Ratten, die besonders zur Ausbreitung und Vermehrung der Plage dienen. Aus diesem Umstande muß betreffs der Verhütung und Bekämpfung der Milben geschlossen werden, daß vor allem die Rattennester und Rattenhöhlen samt den Ratten zu zerstören sind, selbst wenn noch keine schwereren Infektionskrankheiten als Folge dieser Milbenstiche erkannt worden sind; aber schon die Stiche selbst sind eine ungemein große Belästigung, ja manche Leute fühlen sich in Folge solcher Stiche direkt krank und zeigen Fieberscheinungen. —



# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1924/25

Band/Volume: [1924-1925](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Milbenplage in den Tropen. 122](#)

